



C/41/9

ORIGINAL: englisch

DATUM: 9. August 2007

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENÈVE

DER RAT

Einundvierzigste ordentliche Tagung
Genf, 25. Oktober 2007

**BERICHT ÜBER DEN FORTSCHRITT DER ARBEITEN DES
VERWALTUNGS- UND RECHTSAUSSCHUSSES**

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

1. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (nachstehend der „CAJ“) hielt seine fünfundfünfzigste Tagung am 29. März 2007 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Krieno Fikkert (Niederlande) ab. Der Vorsitzende des CAJ wird auf der einundvierzigsten ordentlichen Tagung des Rates mündlich über die sechsundfünfzigste Tagung des CAJ und das Programm der siebenundfünfzigsten Tagung Bericht erstatten.

2. Der CAJ prüfte folgende Angelegenheiten:

a) Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß: Der CAJ erhielt einen mündlichen Bericht der Vorsitzenden des Technischen Ausschusses (TC) über die dreiundvierzigste Tagung des TC, die vom 26. bis 28. März 2007 in Genf stattfand.

b) TGP-Dokumente: Der CAJ billigte die vom TC auf seiner dreiundvierzigsten Tagung in Dokument TGP/4/1 Draft 9 „Errichtung und Verwaltung von Sortensammlungen“ vorgenommenen Änderungen und vereinbarte, daß das geänderte Dokument TGP/4/1 Draft 9 die Grundlage für die Annahme des Dokuments TGP/4/1 durch den Rat bilden solle. Der CAJ stimmte den vom TC in Dokument TGP/9/1 Draft 9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ vorgenommenen Änderungen zu und vereinbarte, daß das geänderte Dokument TGP/9/1 Draft 9 die Grundlage für die Annahme des Dokuments TGP/9/1 durch den Rat bilden solle.

c) Molekulare Verfahren: Der CAJ nahm die Entscheidung des Beratenden Ausschusses zur Kenntnis, daß die Rolle der BMT diese in die Lage versetze, ein Diskussionsforum über die Anwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der Sortenidentifikation und bei der Prüfung der wesentlichen Ableitung bereitzustellen, ohne daß die bestehende Aufgabendefinition geändert werden müsse. Er nahm zur Kenntnis, daß ein Überblick über die an der Prüfung biochemischer und molekularer Verfahren beteiligten UPOV-Gremien im ersten eingeschränkten Zugang der UPOV-Website bereitgestellt worden sei.

d) Erarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen: Der CAJ billigte die Schlußfolgerung der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG), daß die Allgemeine Einführung bereits eine Anleitung bezüglich des Begriffs der „allgemein bekannten Sorte“ enthalte und daß es zum jetzigen Zeitpunkt nicht angebracht wäre, die Ausarbeitung des Dokuments TGP/3 „Allgemein bekannte Sorten“ fortzusetzen. Der CAJ billigte die Erläuterung in Absatz 16 des Dokuments CAJ-AG/06/1/3, daß „eine Ursprungssorte nicht geschützt werden müsse, um als Ursprungssorte zu gelten“, und das entsprechende Schema, das die Beziehung zwischen einer Ursprungssorte und einer im wesentlichen abgeleiteten Sorte in Anlage II des Dokuments CAJ-AG/06/1/3 darstellt, als angemessene Wiedergabe des UPOV-Übereinkommens. Der CAJ vereinbarte, das Dokument TGP/5/1 „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der Prüfung“ auf seiner sechshundfünfzigsten Tagung zu prüfen. Der CAJ lud den Internationalen Saatgutverband (ISF) ein, seinen Vorschlag für die Entwicklung eines elektronischen Musterformblatts und technischen Fragebogens vorzustellen. Der CAJ stimmte überein, daß dies den Verbandsmitgliedern auch Gelegenheit bieten werde, ihre Initiativen zur Entwicklung der Möglichkeit von Online-Anträgen darzulegen.

e) Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen: Der CAJ wies darauf hin, dass eine Liste mit Kontakten für den Informationsaustausch über Angelegenheiten im Zusammenhang mit Sortenbezeichnungen im ersten eingeschränkten Zugang der UPOV-Website veröffentlicht werden solle.

f) Wahrung der Züchterrechte: Der CAJ nahm die Berichte der Delegation Japans und der Delegation der Europäischen Gemeinschaft über Seminare betreffend die Wahrung der Züchterrechte zur Kenntnis.

g) UPOV-Informationsdatenbanken: Der CAJ nahm den mündlichen Bericht des Verbandsbüros über die Entwicklungen bezüglich der GENIE-Datenbank, des UPOV-Code-Systems und der Datenbank für Pflanzensorten (UPOV-ROM) zur Kenntnis.

3. Der CAJ beabsichtigt, auf seiner sechshundfünfzigsten Tagung vom 22. und 23. Oktober 2007 folgende Tagesordnungspunkte zu behandeln: Präsentationen von Verbandsmitgliedern und des Internationalen Saatgutverbandes (ISF) über Erfahrungen und Initiativen bezüglich der Entwicklung elektronischer Formblätter und technischer Fragebogen, TGP-Dokumente (Dokument TGP/5 „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“), Molekulare Verfahren, Erarbeitung von Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen und Wahrung der Züchterrechte.

4. *Der Rat wird ersucht,*

a) die Arbeiten des CAJ, wie in diesem Dokument dargelegt und vom Vorsitzenden des CAJ vorgetragen, zur Kenntnis zu nehmen, und

b) das Arbeitsprogramm der siebenundfünfzigsten Tagung des CAJ, wie im mündlichen Bericht des Vorsitzenden des CAJ vorgestellt, zu billigen.

[Ende des Dokuments]